

Europ Assistance erweitert das Leistungsangebot in der Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung



- **Reiseabbruch-Schutz nach Terroranschlägen mit 24h-Krisenhotline**
- **Erweiterte Familiendefinition**
- **Zusätzliche Rücktrittsgründe und Kostenübernahmen**
- **Kostenfreier Zugang zur World Medical Card Digital®**

Die Europ Assistance Versicherungs-AG hat ihr Leistungsangebot in der Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung deutlich ausgebaut. Damit profitieren Kunden ab sofort von verbesserten Schutzleistungen.

Pressekontakt

Europ Assistance Versicherungs-AG
Frank Donner
Leiter Unternehmenskommunikation
Adenauerring 9
D-81737 München
T 089 55 987 164
M 0176 101 96 91 7
presse@europ-assistance.de

www.europ-assistance.de

 Europ Assistance
 @EA_Group

Als erster Anbieter des Terror-Schutzes auf dem deutschen Reiseversicherungsmarkt weitet Europ Assistance diese Leistung konsequent aus und bestätigt damit erneut ihre Rolle als Branchen-Pionier: Neben den klassischen versicherten Ereignissen in der Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung ist der Kunde ab sofort auch während einer Reise bei einem Terroranschlag mit einem Reiseabbruch-Schutz abgesichert. Konkret bedeutet dies: Ereignet sich während der Reise am Urlaubsort oder in einem dortigen Radius von 200 Kilometern ein Terroranschlag, übernimmt Europ Assistance die anfallenden Mehrkosten für die vorzeitige Rückreise und erstattet die Kosten der nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen vor Ort. Gleichzeitig steht dem Kunden nach einem Terroranschlag oder einer anderen schweren Straftat eine 24h-Krisenhotline zur Verfügung. Sicherheitsexperten des Kooperationspartners Riskworkers bieten telefonische Beratung zum richtigen Verhalten und zu geeigneten Erstmaßnahmen in einer Krisensituation an und vermitteln zwischen den Behörden in Deutschland sowie der versicherten Person vor Ort. Zudem leistet Europ Assistance psychologische Ersthilfe durch medizinisches Fachpersonal.

Eine zusätzliche Produktaufwertung erfährt die Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung durch die erweiterte und großzügig ausgelegte Familiendefinition. Im Familientarif können ab sofort zwei Erwachsene mit bis zu sieben Kindern, unabhängig vom Verwandtschaftsverhältnis oder einem gemeinsamen Wohnsitz, versichert werden – egal, ob für eine einmalige Reise oder als Jahresschutz für beliebig viele Reisen

Auch für Versicherte mit vierbeinigen Familienmitgliedern ist gesorgt. Sollte eine Reise wegen einer unerwarteten Krankheit oder Unfallverletzung des zur Reise angemeldeten Hundes oder Katze nicht angetreten werden können, übernimmt Europ Assistance auch hier die anfallenden Stornokosten. Neu hinzugekommen im Leistungsspektrum der Europ Assistance Reiserücktrittsversicherung ist außerdem die Aufnahme von psychischen Erkrankungen als versicherter Rücktrittsgrund sowie die Kostenübernahme für Visagebühren und Impfungen bei Reisestornierung.

Überzeugenden Mehrwert bieten die Europ Assistance Reiseversicherungen schließlich auch durch den inkludierten kostenfreien Zugang zur World Medical Card Digital®, einer onlinebasierten Notfalldatenbank des Europ Assistance Kooperationspartners WMC Technologies GmbH. Diese Datenbank steht den Kunden als mehrsprachige Smartphone App zur Verfügung, in der sie ihre medizinischen Informationen und Daten speichern und rund um die Uhr abrufen können. So haben Versicherte jederzeit und an jedem Ort der Welt alle wichtigen Gesundheitsdaten griffbereit. Ein umfassendes medizinisches Informationsangebot mit Übersetzungshilfe in 19 Sprachen ergänzt das jeweils für ein Jahr gültige Gesundheitsangebot.

„Wir bauen unsere Reiseversicherungen kontinuierlich mit klarem Blick auf den Nutzenvorteil für unsere Kunden aus. So basiert die umfassende Leistungserweiterung der Reiserücktrittsversicherung wesentlich auf den aktuellen Erkenntnissen, die wir im Rahmen unserer repräsentativen Studie und Kundenbefragung Assistance Barometer gewinnen konnten. Terror als Rücktritts- und Abbruchgrund sowie Hilfsangebote in Krisensituationen und als digitale Produkterweiterung treffen demnach das zunehmende Sicherheitsbedürfnis der Kunden und entsprechen deren verändertem Reiseverhalten. Wir wollen, dass Kunden die schönste Zeit des Jahres entspannt planen und erleben können“, so Peter Georgi, Vorstandsvorsitzender der Europ Assistance Deutschland.

Über Europ Assistance Gruppe

Die Europ Assistance Gruppe wurde 1963 gegründet und ist Erfinder des Assistance-Konzepts. Neben Reiseversicherungen, Gesundheitsdienstleistungen und Schutzbriefversicherungen bietet sie innovative Assistanceprodukte an, um Privat- und Firmenkunden maßgeschneiderte Lösungen in Notfällen und im Alltag zu liefern – 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Europ Assistance (konsolidierter Umsatz 2016: EUR 1,50 Mrd.) ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der GENERALI Gruppe und deckt 208 Länder mit ihren Services ab. Die Gruppe ist mit 8.500 Mitarbeitern und 44 Gesellschaften in 35 Ländern vertreten: 2016 beantwortete die Europ Assistance Gruppe ca. 63 Millionen Anrufe und hat 12 Millionen Einsätze weltweit durchgeführt. Das Netzwerk der Europ Assistance, bestehend aus medizinischem Fachpersonal und 750.000 zertifizierten Partnern, wird von 5.000 Einsatzbetreuern rund um die Welt koordiniert.

Über Riskworkers:

Das Team der Riskworkers GmbH umfasst erfahrene Sicherheits- und Krisenberater sowie kompetente Analysten, Ermittler und Psychologen. Eingebunden in das größte Sicherheitsnetzwerk der Welt in privater Hand mit mehr als 60.000 Sicherheitsmitarbeitern, ist Riskworkers neben der Unterstützung in Krisenfällen auch in der Lage präventive Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Reisenden durchzuführen.

Über WMC Technologies:

Als Anbieter des World Medical Card® Notfall-Informationssystem stellt die WMC Technologies GmbH sicher, dass wichtige Gesundheitsinformationen (Allergien, Diagnosen, Medikationen, u.v.m.) weltweit über eine mehrsprachige mobile App, eine sichere Online-Akte oder über eine versiegelte Notfallkarte abgerufen werden können. Gegründet in Bergen/Norwegen verfügt WMC Technologies mittlerweile über Niederlassungen Deutschland, England, USA, Dänemark, Schweden, Schweiz und Japan.

Über das Assistance Barometer

Das Assistance Barometer ist die erste bundesweite Studie zum Assistance-Markt. Dabei sollen Bewusstsein, Akzeptanz, Nutzung und Planung von Assistance-Leistungen in den strategischen Geschäftsfeldern erfasst werden. In der deutschlandweiten Studie hat Europ Assistance unter wissenschaftlicher Begleitung des Studienganges Insurance and Finance der Hochschule RheinMain und mittels technischer Durchführung durch die Marktforschungsgesellschaft Omniquest die aktuelle Bedeutung von Assistance-Leistungen in den Bereichen Automotive, Reise, Gesundheit, Senioren, Haus & Familie aus Sicht der Endkunden und Versicherungsunternehmen sowie Versicherungsvermittler ermittelt. An der anonymen Telefonbefragung, durchgeführt im zweiten Halbjahr 2016, nahmen 46 Entscheider aus der Versicherungswirtschaft, 302 Versicherungsvermittler und 502 private Haushalte teil.